



Bergkamen, 14.09.2006

Niederschrift Nummer AUF/9/009

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umweltfragen	07.09.2006

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriftführer: Heiko Busch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	stv. Mitglied	Vertreter für Stadtverordnete Christel Löbbe
Herr Helmut Graf	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Frau Anita Neumann	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Herr Lars Vogt	stv. Vorsitzender	

Christlich Demokratische Union

Frau Vanessa Eick	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender

Herr Wolfgang Stadelmann	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Wiesner	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

BergAUF

Frau Renate Marquardt	beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Martin Styrie	Städt. Baudirektor
Herr Heiko Busch	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Herr Herbert Korte	stv. Mitglied
Frau Christel Löbbe	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umweltfragen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung der Landschaftswächter des Kreises Unna für das Stadtgebiet Bergkamen und ihrer Arbeit	9/0699
2	Einrichtung einer Baumkommission	9/0700
3	Sperrmüllerfassung und-verwertung im Kreis Unna hier: Einrichtung eines Kostenträgers "Sperrmüll" bei der Gebührenerhebung des Kreises Unna	9/0691
4	Liquidation der Trägergesellschaft Duales System für den Kreis Unna mbH (TDS)	9/0678
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Verschiedenes	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Vorstellung der Landschaftswächter des Kreises Unna für das Stadtgebiet Bergkamen und ihrer Arbeit

Vorlage: 9/0699

Die Landschaftswächter des Kreises Unna, Herr Dreier und Herr Keller, stellen ihre Arbeit und die rechtlichen Grundlagen der Landschaftswacht vor und berichten über die ihnen begehrenden Verhaltensweisen der unterschiedlichen Nutzergruppen öffentlicher Freiflächen und Naherholungsgebiete. Dabei scheint aufzufallen, dass Problemfälle eher bei den Personen auftreten, die die freie Landschaft nur sporadisch als Freizeitraum nutzen und meist aus dem weiteren Umfeld denn aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Erholungsräume stammen.

Darüber hinaus wurde berichtet, dass die von den Landschaftswächtern festgestellten Verstöße und Ordnungswidrigkeiten von ihnen an die jeweilige Behörden, zumeist die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Unna, gemeldet und von diesen im Rahmen ihrer Zuständigkeit bearbeitet und verfolgt werden. In diesem Zusammenhang baten beide Landschaftswächter darum, den Informationsfluss zwischen den Behörden und den jeweiligen Landschaftswächtern bei anstehenden genehmigten und erheblichen Eingriffen in die Landschaft und den Landschaftswächtern zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Einrichtung einer Baumkommission

Vorlage: 9/0700

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Eingehend stellt er die Funktion der geplanten Baumkommission vor und weist auf deren Aufgaben hin, zwischen den unterschiedlichen Interessen zum Erhalt des öffentlichen Baumbestandes in betroffenen Siedlungsgebieten sowohl vermittelnd als auch entscheidend tätig zu sein. Ebenso verweist er darauf, dass die Verwaltung bei öffentlichen Bäumen, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen, weiterhin direkt und im Zuge der laufenden Geschäfte tätig werden müsse.

Stadtverordneter Vogt begrüßt und unterstützt die Einrichtung der Baumkommission in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Zusammensetzung mit den genannten Funktionsträgern.

Stadtverordneter Wehmann unterstreicht die Wichtigkeit der Baumkommission im Hinblick auf den Erhalt des öffentlichen Baumbestandes in Siedlungsgebieten. Anschließend stellt er den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu

ändern, dass auch ein Mitglied der Grüne/GAL-Fraktion in die Baumkommission entsandt wird.

Stadtverordnete Middendorf erklärt, dass ihre Fraktion diesen Antrag nicht unterstützen werde. Neben den Vertretern der Verwaltung und dem Sprecher bzw. der Sprecherin der betroffenen Siedlungsgebiete erfolge die Entsendung weiterer Mitglieder auf Grund ihrer Funktion und nicht in Abhängigkeit ihrer Fraktionszugehörigkeit nach den Kommunalwahlergebnissen. Eine Erweiterung der Besetzung mit Vertretern der Ratsfraktionen führe auf Grund der dann erforderlichen Größe der Kommission zu einem Verlust der Handlungsfähigkeit.

Vorsitzender Pufke stellt den Antrag der Grüne/GAL-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 15 Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen des Rates der Stadt Bergkamen beschließt die Einrichtung einer Baumkommission mit der Entscheidungskompetenz wie in der obigen Verwaltungsvorlage beschrieben.

Als Mitglieder der Kommission werden entsandt:

Vorsitzender „Ausschuss Bauen und Verkehr“ Herr Wolfgang Kerner
 Vorsitzender „Ausschuss für Umweltfragen“ Herr Marco Morten Pufke
 die/der jeweilige Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher
 von der Verwaltung die Herren Frank Ulrich Golz und Michael Bartusch
 NN (= Siedlungs- bzw. Quartiersprecher)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 15 Nein 1

Tagesordnungspunkt 3:

Sperrmüllfassung und-verwertung im Kreis Unna
hier: Einrichtung eines Kostenträgers "Sperrmüll" bei der Gebührenerhebung des Kreises Unna
Vorlage: 9/0691

Techn. Angestellter Busch erläutert die bisherige Vorgehensweise der Weiterleitung der beim Kreis Unna entstehenden Kosten für die Verwertung und Entsorgung von Siedlungsabfällen in Form der Abfallgebühren des Kreises Unna. Ferner stellt er die sich für die Stadt Bergkamen ergebenden Veränderungen hinsichtlich der vom Kreis Unna der Stadt in Rechnung zu stellenden Verwertungs- und Entsorgungskosten für den kommunal erfassten Sperrmüll durch die Einführung eines Kostenträgers Sperrmüll und der Aufteilung der Kosten in eine einwohner- und mengenabhängige Gebühr dar.

Stadtverordnete Middendorf schlägt vor, den Beschlussvorschlag in eine Kenntnisnahme der Einführung eines separaten Kostenträgers Sperrmüll durch den Kreis Unna innerhalb der von ihm erhobenen Abfallgebühren abzuändern, da die letztendliche Entscheidung über die Erweiterung der vorhandenen Kostenträger innerhalb der Gebührensatzung des Kreises vom Kreis und Kreistag zu beschließen sei.

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters schlägt folgenden geänderten Beschlussvorschlag vor, dem seitens des Ausschusses einstimmig zugestimmt wird:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen des Rates der Stadt Bergkamen nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung dem Kreis Unna die Zustimmung zur Einführung eines Kostenträgers „Sperrmüll“ innerhalb der Abfallgebühren des Kreises Unna sowie die prinzipielle Beibehaltung der bisherigen Gebührengestaltung zur kommunalen Sperrmüllabfuhr durch die Stadt Bergkamen mitteilt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

**Liquidation der Trägergesellschaft Duales System für den Kreis Unna mbH (TDS)
Vorlage: 9/0678**

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung und weist auf die erforderlichen rechtlichen Grundlagen zur Vorgehensweise bei der Liquidation einer GmbH und die daraus resultierende Ausschüttung aus der Liquidationsschlussrechnung an die Gesellschafter hin.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordneter Wehmann fragt an, ob durch die PFT-Belastung des im Ruhrtal gewonnenen Trinkwassers auch für das von der Gelsenwasser AG für den Bereich Bergkamen bereit gestellte Trinkwasser eine Gefährdung und Kontamination mit PFT ausgehe.

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters verweist auf ein jüngst von der Gelsenwasser AG bei der Verwaltung eingegangenes Schreiben, in dem die Gelsenwasser AG mitteilt, dass das von ihr bereit gestellten Trinkwasser unbedenklich ist und die vorgegebenen Leitwerte

einhält. Eine Kopie des Schreibens wird den Ausschussmitgliedern zugesandt.

Ferner fragt Stadtverordneter Wehmann an, welche Auswirkungen für Bergkamen durch die geplante Reduzierung der Forstämter in NRW zu erwarten sind.

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters schlägt dazu vor, den für Bergkamen zuständigen Forstbeamten Herrn Adamek in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

Stadtverordneter Semmelmann fragt an, ob es ein Kataster über die in Bergkamen durchgeführten und erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie verfügbare Ausgleichsflächen gibt.

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters weist darauf hin, dass für Bergkamen ein solches Kataster nicht bestehe. Gleichwohl sei über die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Umweltausschuss regelmäßig berichtet worden und die erforderlichen Maßnahmen werden auch zukünftig vorgestellt.

Stadtverordnete Middendorf fragt an, ob durch die derzeitige Erweiterung des Zuganges zum Beverseegebiet vom Sportboothafen Rünthe aus ein erhöhter Nutzungsdruck auf das Naturschutzgebiet zu befürchten ist.

Städtischer Baudirektor Styrie erklärt, dass es sich u.a. auch um eine erforderliche Erweiterung des Zuganges zur Durchführbarkeit der Holzbewirtschaftung im Bereich des Beverseegebietes handelt. Ferner erfolgt die Gestaltung des Zuganges in Übereinstimmung mit dem bestehenden Planungskonzept zur Gestaltung und Vernetzung bestehender Freiflächen.

Vorsitzender Pufke erinnert an die Mahd der Orchideenwiesen des NABU am Samstag, 09.09.2006, und lädt die Ausschussmitglieder zu dieser Aktion ein.

Techn. Angestellter Busch erinnert an die geplante Grubenfahrt auf dem Bergwerk Ost am 05.02.2007 und bittet, sich bei Interesse innerhalb der nächsten 14 Tage bei ihm anzumelden.

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Heiko Busch
Schriftführer